

TOMMI – Deutscher Kindersoftwarepreis 2012

+++ Aufruf für Publisher/Aufruf Kinderjury wird gesucht +++

Der Deutsche Kindersoftwarepreis geht in eine neue, die elfte Runde. Wie in jedem Jahr legen Kinder nach der kritischen Vorauswahl durch eine renommierte Fachjury die endgültigen Gewinner fest. Im vergangenen Jahr haben über 3500 Mädchen und Jungen in Bibliotheken in ganz Deutschland und Österreich die Spiele getestet und die Sieger ermittelt. Die Schirmherrschaft für die Auszeichnung übernimmt zum dritten Mal in Folge Dr. Kristina Schröder, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Was wird eingereicht? Computer-, Konsolen- und Onlinespiele – sowie ganz neu: Apps

Ab sofort können Publisher ihre Produkte beim Deutschen Kindersoftwarepreis TOMMI 2012 einreichen. Zugelassen sind Computer-, Konsolen und Onlinespiele. Erstmals wird es die Kategorie Apps geben. Über deren Gewinner entscheiden die Leserinnen und Leser der Elternzeitschriften spielen und lernen und familie&co gemeinsam mit ihren Kindern auf www.kindersoftwarepreis.de

Teilnahmeschluss ist der 10. August 2012.

Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen sind wie immer auf www.kindersoftwarepreis.de zu finden.

Bewährte Fachjury 2012

Bevor die Kinderjury zum Zuge komme, werden die eingereichten Spiele zunächst von einer renommierten Fachjury unter die Lupe genommen. Diese besteht aus Titus Arnu (SZ), Prof. Dr. Stefan Aufenanger (Medienpädagoge), Martin Eisenlauer (BamS), Thomas Feibel (spielen und lernen), Stephan Freundorfer (freier Journalist), Carsten Görig (Spiegel Online), Moses Grohé (GEE), Steffen Haubner (Hamburger Abendblatt), Lukas Heymann (Pädagoge), Bertram Küster (BILD.DE), Anatol Locker (freier Journalist), Isabel Merino-Jurk (ZDF tivi), Prof. Dr. Helmut Meschenmoser (Medienpädagoge), Kurt Sagatz (TAGESSPIEGEL), Dr. Michael Spehr (FAZ), und Dorothee Wiegand (c't).

Kinderjury gesucht: Bewerbung in den Bibliotheken

Kinder zwischen sechs und 13 Jahren können sich ab sofort bei den 20 teilnehmenden Bibliotheken bewerben und unter www.kindersoftwarepreis.de anmelden:

1. Berlin: Stadtbibliothek Berlin-Lichtenberg/Anna-Seghers-Bibliothek
2. Berlin: Zentral- und Landesbibliothek Berlin/
Haus Amerika-Gedenkbibliothek Kinder- und Jugendbibliothek „HallescherKomet“
3. Bremen: Stadtbibliothek Bremen
4. Frankfurt: Stadtbücherei Frankfurt am Main
5. Graz (A): Stadtbibliothek Kulturamt Stadt Graz/Österreich



TOMMI 2012

6. Hamburg: Bücherhallen Hamburg/Bücherhalle Alstertal
7. Hannover: Stadtbibliothek Hannover Kinder- und Schulbibliothek
8. Kiel: Stadtbücherei Kiel
9. Landsberg: Stadt- und Schulbibliothek Landsberg
10. Landshut: Stadtbücherei Landshut
11. Leverkusen: Stadtbibliothek Leverkusen
12. Lörrach: Stadtbibliothek Lörrach
13. München: Münchner Stadtbibliothek
14. Neuenhagen: Gemeindebibliothek Neuenhagen
15. Neukirchen-Vluyn: Stadtbücherei Neukirchen-Vluyn
16. Regensburg: Stadtbücherei Regensburg
17. Straubing: Stadtbibliothek Straubing
18. Weiden: Regionalbibliothek Weiden
29. Wismar: Stadtbibliothek Wismar
20. Wolfsburg: Stadtbibliothek Wolfsburg

Herausgeber des Preises

Herausgeber des TOMMI sind der Family Media Verlag Freiburg und das Büro für Kindermedien FEIBEL.DE in Berlin. Unterstützt wird die Auszeichnung 2012 von der Stiftung Lesen, ZDF tivi, der Frankfurter Buchmesse und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv).

Gut zu wissen: Die Ziele des TOMMI:

- Der TOMMI macht gute Computer- und Konsolenspiele einem größeren Publikum bekannt und verschafft den Eltern einen Überblick im Spiele-Dschungel.
- Der TOMMI setzt sich positiv mit dem Thema Computer- und Konsolenspiele auseinander.
- Der TOMMI bindet mehr als 3000 Kinder in die Jurytätigkeit ein, erzieht so zum kritischen Umgang mit Computer- und Konsolenspielen und fördert nachhaltig die Medienkompetenz.
- Der TOMMI präsentiert qualitativ hochwertige Spiele und schützt vor Spielinhalten, die für Kinder nicht geeignet sind.
- Der TOMMI hilft Eltern, ihre Kinder im Medienzeitalter zu fördern und zu begleiten.

Hintergrundinformationen zu Family Media:

Die Family Media zählt mit ihren großen Zeitschriften wie familie&co, spielen und lernen und baby&co zu Deutschlands führenden Häusern für Kinder- und Familientitel. Seit Juli 2009 ist der Verleger Christian Medweth, der mit seinem Bruder Michael unter anderem Inhaber der OZ- Verlags-GmbH ist, alleiniger Gesellschafter des Familienzeitschriftenverlags in Freiburg im Breisgau. Heute stützt sich die Family Media auf drei Säulen: den Buchverlag Velber, die Kinder-, Familien-, Eltern- und Fachzeitschriften und ihr großes Onlineangebot. Die Family Media agiert mit Kompetenz der MEDIA GROUP MEDWETH.

Pressekontakt:

Insa Schult, Leitung Unternehmenskommunikation

Media Group Medweth GmbH

Office Munich: Leonrodstraße 52, 80636 München/Germany

Phone +49 89 69749-276; Fax +49 89 69749-152

E-Mail i.schult@mg-medweth.de